Kontomitrou Nancy
Sprache III

Wiederholung – Mündlicher Ausdruck

Kapitel 26 – Von Kindern, Männern und Frauen

1. Erziehung ist …

Erziehungsstile

Der autoritäre Erziehungsstil	Der antiautoritäre Erziehungsstil	Der demokratische Erziehungsstil

Der autoritäre Erziehungsstil	
Vorteile	**Nachteile**
• Klare Regeln vereinfachen das Leben • Regeln sind eine Orientierungshilfe und geben den Kindern Ruhe • Wenn ein Kind von klein auf lernt, mit Regeln umzugehen, fällt ihm das Leben später viel leichter	• Freiheit ist wertvoll • Vorschriften engen die Entwicklung und das Denken ein • Kinder brauchen Freiraum, um ihre eigene Persönlichkeit zu finden

Der antiautoritäre Erziehungsstil	
Vorteile	**Nachteile**
• Kinder brauchen Raum, um sich zu entfalten • Man muss den Kindern ihre Kindheit lassen • Vorschriften engen das Denken ein	• Kinder bekommen später Probleme, wenn Sie Regeln akzeptieren müssen • Grenzenlose Freiheit ist unverantwortlich

Beispiel eines Statements:

Der antiautoritäre Erziehungsstil ist der beste Erziehungsstil

1. Dem Statement (nicht) Zustimmen	Ich stimme diesem Statement / dieser Aussage (nicht) zu.
2. Gründe nennen	Der antiautoritäre Erziehungsstil ist meiner Meinung nach …, weil … Ein weiterer Grund ist ….. Schließlich ….
3. Einen Gegenaspekt nennen	Es gibt aber auch Nachteile / Vorteile. Ein Nachteil / Vorteil ist, dass …..
4. Die eigene Meinung zusammenfassen	Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass ….

2. Rosa und blau

Getrennte Schulen für Jungen und Mädchen

Vorteile	Nachteile
- Weniger Ablenkung - Maßgeschneiderte Bildung - Neue Art der Emanzipation	- Altmodisch und veraltet - Förderung von Geschlechterstereotypen - Keine Chancengleichheit durch getrennte Schulen für Jungen und Mädchen

Nach: https://www.debatingeurope.eu/de/focus/argumente-fuer-gegen-geschlechtertrennung-an-schulen/#.Y5DVaXZBxD8

Argumentieren

Meinung ausdrücken: Meiner Meinung/Auffassung nach …/ Ich meine, dass … / Ich bin dagegen/dafür, dass …

Argumenten zustimmen: Das finde / glaube / meine ich auch. / Ja, das stimmt, denn … / Ich bin Ihrer Meinung.

Argumente ablehnen: Das glaube ich nicht. / Da bin ich ganz anderer Meinung, weil … / das kann ich überhaupt nicht nachvollziehen, denn … / Dem kann ich nicht zustimmen, weil ….

Zweifel ausdrücken: Da bin ich nicht sicher. / Wissen Sie das ganz genau?

Sich einigen: Alles in allem zeigt sich, dass … / Einigen wir uns also darauf, dass …

3. Geschlechterrollen

Frauen und Väter in Elternzeit

Argumente dafür, wenn nur Mütter Elternzeit nehmen

- Frauen können sich besser um ein Baby kümmern
- Frauen brauchen Zeit, sich nach der Geburt zu erholen
- Elternzeit für Mütter ist sozial akzeptabel
- Mutterschaft wird geschützt

Argumente dafür, wenn auch Väter Elternzeit nehmen

- Väter gewöhnen sich an die Idee der Vaterschaft
- Babys schließen engere Beziehungen zu Vätern
- Das Stereotyp der väterlichen Rolle ändert sich
- Beide Elternteile fühlen sich gleichwertig

https://www.minedu.gov.gr/themata-exetasewn-kpg/38435-themata-noemvriou-2018

Weiterführende Fragen

- Welche sind Ihrer Meinung nach die Aufgaben und Eigenschaften von Mann und Frau?
- Wer übernimmt welche Aufgabe?
- Haben sich die Geschlechterrollen im Laufe der Zeit verändert?